SPD

Das Rote Blatt

Ortsverein Burgdorf

Nr. 2 | 2018

Liebe Genossinnen und Genossen,

voraussichtlich im Mai des nächsten Jahres – gemeinsam mit der Europawahl – wird der Bürgermeister der Stadt Burgdorf neu gewählt. Seit 2004 steht Alfred hauptamtlich an der Spitze der Stadt, nach Jahren als ehrenamtlicher Bürgermeister. Am 14. März hat mich die Mitgliederversammlung einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten nominiert. Für das große Vertrauen, dass mir damit entgegengebracht wird, möchte ich mich herzlich bedanken! Uns steht ein harter Wahlkampf bevor. Weil es eine Persönlichkeitswahl ist, steht die Persönlichkeit der Kandidaten sicher erst einmal im Mittelpunkt. Aber ohne Euch, ohne Eure Unterstützung, ohne Eure Solidarität wird es nicht gehen.

Die SPD ist die starke kommunalpolitische Kraft in Burgdorf, um den Weg in Burgdorf Zukunft weiter zu gestalten. Um Burgdorf als familienfreundliche Stadt weiter zu profilieren. Um für eine gute Bildung für alle zu sorgen. Um Burgdorf als Wirtschaftsstandort zu stärken. Um weiter für eine bürgerfreundliche Verwaltung zu sorgen und das bürgerschaftliche Engagement zu stützen.

Ich freue mich auf den Wahlkampf: Packen wir's an.

Euer Matthias Paul

Drei Fragen an Matthias Paul (SPD-Bürgermeisterkandidat)

Wie bist Du zur SPD gekommen?

Die Mitgliedschaft habe ich mir zum 50. Geburtstag geschenkt. Erst relativ spät also, obwohl ich mein Kreuzchen bei Wahlen da immer schon gemacht habe. Die politische Landschaft hat sich ja mit dem Erstarken von radikalen Positionen am rechten Rand sehr verändert. Und ich habe mir gesagt: Jetzt musst Du Farbe bekennen und für die Demokratie eintreten.

Hast Du ein politisches Vorbild?

Na ja, unerreichte natürlich. Wie viele andere hatte ich auch meinen „Willy-Brandt-Moment“: Auf dem Kirchentag in Hannover, mitten in der Nachrüstungsdebatte, hat Willy das lila Tuch als starkes Zeichen gegen die Atomrüstung tatsächlich bei einer Veranstaltung getragen. Es war ja die Zeit der schweren Auseinandersetzungen auch innerhalb der SPD – mich hat die klare Haltung sehr beeindruckt. Und Johannes Rau, der ja den Spitznamen „Bruder Johannes“ hatte, weil er aus seiner christlichen Grundüberzeugung heraus Politik betrieben hat. Und das mit viel Humor.

Was liegt Dir in Burgdorf besonders am Herzen?

Die Menschen, um das mal ganz einfach zu sagen. Und zwar die Menschen unabhängig von der Nationalität, der Herkunft oder der finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Würde des Menschen ist unantastbar- diesen Satz des Grundgesetzes gilt es auch auf kommunaler Ebene aktiv zu verteidigen.

SPD-Frauen informieren über den Equal Pay Day

Am 17. März trafen sich sechs SPD-Frauen vor dem Rathaus, um über den anstehenden Equal Pay Day mit Flyern zu informieren. Die für Burgdorf, Uetze und Lehrte zuständige Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch nahm an der Aktion teil und kam so mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

„Der Unterschied zwischen dem Verdienst von Männern und Frauen in Deutschland ist mit rund 20 Prozent immer noch immens. Das hat nicht nur Folgen für das alltägliche Leben, sondern auch für die Armutsgefährdung im Alter. Grund ist nicht nur die Differenz bei der Bezahlung gleicher Arbeit, sondern auch die schlechteren Verdienstmöglichkeiten in sozialen Berufen. Ich kann nicht nachvollziehen warum die Pflege von Menschen schlechter bezahlt ist, als viele andere Jobs beispielsweise in der Produktion“ so Hanisch.

Termine

8. April Frühlingsempfang, 11.15 Uhr, Jürgen-Rodehorst-Haus

SPD-Ortsverein Burgdorf
Bahnhofstraße 7
31303 Burgdorf

Für Gerechtigkeit und Respekt.

Das Bürgerbüro ist für Euch da!
Samstags von 10-12 Uhr
info@spd-burgdorf.de